

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde
Christuskirche

Augsburg-Haunstetten 1/26



März bis Juni

Hoffnung als Anker

See, Berge, Balkonausblick. Friedliche Morgenstimmung. Wollen Sie auch gleich in den Frühjahrsurlaub, wenn Sie das Titelbild sehen? Tod die Nachrichten bestimmen, che Morgenstimmung. Wollen Sie dann haben wir als Christ:innen et-auch gleich in den Frühjahrsurlaub, was dagegenzusetzen: Hoffnung. Das wenn Sie das Titelbild sehen? ist so was wie ein Ausblick vom Bal-Urlaubsreif wäre ich ja angesichts kon, den ich gerade nur vor meinem der Nachrichten aus Deutschland inneren Auge sehe. Hoffnung gibt und der Welt. Von friedlicher Stimmung uns Halt gegen alle Veränderung, mung ist da nicht die Rede. Ganz im gegen alles scheinbar Unüberwind-Gegenteil. In Deutschland nimmt die bare, sogar gegen den Tod. Verbrei-Ausländerfeindlichkeit zu, rechte Ak-ten wir also unsere Hoffnung und teure erstarken, der Zusammenhalt seien wir aktiv und laut für den Zu-des Westens, der Jahrzehnte lang sammenhalt und den Frieden! getragen hat, bröckelt und da habe ich noch nicht von den Kriegsherden dieser Welt gesprochen...

Die Passions- und Osterzeit ruft uns dazu auf, uns mehr auf das wirklich Wichtige zu fokussieren und dabei auch klar zu sein: „Wir sind Protest-leute gegen den Tod“ hat der Theologe Christoph Blumhardt es formuliert. Aber wie machen wir das? In-dem wir hoffen und diese Hoffnung weitergeben. „Die Hoffnung haben wir als einen sicheren Anker unserer Seele.“ (Hebr 6,19) Ein sicherer Anker, der mich hält und mich von innen heraus stärkt, davon spricht der Monatsspruch für den Mai. Auch wenn Vertrauensverlust, Krieg und

Tod die Nachrichten bestimmen, dann haben wir als Christ:innen et-auch dagegenzusetzen: Hoffnung. Das ist so was wie ein Ausblick vom Bal-Urlaubsreif wäre ich ja angesichts kon, den ich gerade nur vor meinem inneren Auge sehe. Hoffnung gibt uns Halt gegen alle Veränderung, gegen alles scheinbar Unüberwind-bare, sogar gegen den Tod. Verbrei-ten wir also unsere Hoffnung und seien wir aktiv und laut für den Zu-sammenhalt und den Frieden!

Estelle Kunad-Wittenberg, Pfarrerin

Inhalt:

Hoffnung als Anker	S. 2
Doppelbewegung	S. 3
Wehrdienst oder nicht	S. 4
Passionskonzert	S. 5
Gemeindewochenende	S. 6
Gemeindenachmittage	S. 7
Passion und Ostern	S. 8
Seniorenarbeit	S. 9
Gottesdienstplan	S. 10 und 11
Osterüberblick	S. 12
Kirche mit Kindern	S. 13 bis 15
Evang. Jugend	S. 16
Studierende	S. 17
Diakonie	S. 18
Lebensfeste	S. 19
Kontakte	S. 20

Zwei Richtungen

Ein Bräutigam sagte im Traugespräch, er meine, dass eigentlich die Menschen sich in ihren Wünschen und Zielen viel näher sind als es den Anschein hat oder verbreitet wird. So zerreißt scheinbar und wohl unnötiger Weise eine Doppelbewegung unsere Gesellschaft, in der beide Richtungen das Gleiche wollen, es aber in verschiedenen Richtungen suchen.

Schon zur Zeit Jesu gab es eine Doppelbewegung voneinander weg in der Gesellschaft seiner Zeit und Region.

Die einen träumten von der Größe Israels zur Zeit des mythischen Königs David. Sie wünschten sich diese Zeiten zurück mit der Ausdehnung des Gebiets, militärischer Macht und der Herrlichkeit von Bauten und Wirtschaft.

Die anderen erhofften das Kommen einer neuen Welt von Gott her, wie es Jesus und Johannes in ihrer Verkündigung vom Reich Gottes herbeiriefen.

Heute gibt es wieder diese Doppelbewegung von der Rückkehr in eine gute Vergangenheit und dem Streben nach einer gerechten Welt in naher Zukunft.

Die einen Menschen wünschen sich eine Zeit zurück, die besser war als heute. Meistens die Zeit ihrer Kindheit, als sie noch nicht einschätzen konnten, wie die Welt wirklich war. Als Kind nahm man

auch nicht wirklich wahr, wie es den Erwachsenen in dieser Zeit ging.

Die anderen Menschen preschen mit Macht in eine Zukunft, in der alles besser ist als jetzt. Dafür wollen sie die Sprache und das Denken der Menschen verändern, die nicht so schnell sind und Veränderung nur mögen, wenn sie langsam wächst. Sie lassen mit der Vorwärtsbewegung die Mehrheit der Menschen ratlos hinter sich zurück.

Diese beiden Bewegungen reißen, die Gesellschaft auseinander.

Die Folgen sind bekannt: Verleumdungen, Hass und Lüge auf allen Kanälen.

Die Offenbarung des Johannes geht ihren Weg nicht nach vorn oder hinten, sondern nach oben. Er lädt dazu ein, von der Erde weg auf Gott zu schauen und gewinnt damit eine Distanz zum Ärger der Welt und Vertrauen, dass Gott sorgen wird. Nicht das Alte wird wiederbelebt. Nicht das Neue wird herbeigezwungen. Gott setzt noch einmal anders an. Er schafft etwas, das noch nicht dagewesen ist, aber entfernt an Bekanntes erinnert. Es ist eine neue Stadt, in der er selbst mitten unter den Menschen lebt. Eine Stadt, in der Leid, Schmerz und Tod keinen Platz mehr haben. Gott spricht: Siehe ich mache alles neu.

Dirk Dempewolf



Eine Gewissensfrage

Du hast ein offizielles Schreiben zu einem möglichen Wehrdienst bekommen?

Du stellst dir Fragen wie z.B.

-Was bedeutet das für mich?

-Wie möchte ich Verantwortung übernehmen?

-Was passt zu mir?

Damit bist du nicht allein. Tausende junger Menschen denken gerade darüber nach, wie sie sich in einer unruhigen Welt für Frieden, Freiheit und Menschlichkeit einsetzen können.

Aus evangelischer Sicht ist deine Gewissensentscheidung zentral.

Du kannst dich in verschiedener Form für Frieden und Verantwortung einsetzen. Wer den Dienst an der Waffe aus Gewissensgründen ablehnt, ist rechtlich geschützt.

Wir können dir die Entscheidung nicht abnehmen.

Aber wir können dich dabei begleiten, deine innere Stimme besser zu verstehen.

Gerne beraten wir dich respektvoll und

ehrlich, ergebnisoffen und auf Augenhöhe, am Telefon oder in einer Videokonferenz, per Email, Signal oder WhatsApp.

Die Beratungsstelle kokon, die evangelische Jugend und 45 Seelsorgerinnen und Seelsorger haben sich intensiv mit dem Thema Wehrdienst / Freiwilligendienst / Verweigern auseinandergesetzt.

Schreib uns einfach unter an-deiner-seite@elkb.de oder über das Kontaktformular (<https://kirche-an-deiner-Seite.de/contact>), wir melden uns!

Wenn es Dir wichtig ist

- wie (Telefon, Videocall, Mail, Chat, Messenger Signal/ WhatsApp) und
- von wem (Seelsorger:in, Militärseelsorge, Berater:in Arbeitsstelle kokon, Berater:in Freiwilligendienst, Mitarbeiter:in evangelische Jugend)

Du beraten werden willst, schreib das gerne kurz dazu und gib uns die entsprechenden Kontaktdaten.

Wir freuen uns auf einen Kontakt mit Dir!

Der Projektchor der
Christuskirche lädt ein.

Leid und Licht

Lieder zu Passion und Ostern



12. April 2026 19:00 Uhr
Christuskirche

Gemeindewochenende 2026—Leinen los

Vom Freitag, 10. bis Sonntag, 12. Juli heißt es wieder: Koffer packen und Segel setzen! Unsere diesjährige Gemeindefreizeit führt uns in die schöne Landschaft der Wieskirche und steht unter dem Motto „Leinen los!“.

Ein Schiff im Hafen ist sicher, aber dafür wurde es nicht gebaut. Manchmal tut es gut, die vertraute Bucht des Alltags zu verlassen, den Anker zu lichten und zu schauen, wohin der Wind Gottes uns treibt.

Für wen ist die Freizeit?

Ganz klar: Für die ganze Mannschaft! Ob alleinstehend, als Paar, als Familie mit Kindern oder als Senior mit viel Lebenserfahrung – unser „Gemeindeschiff“ wird erst durch die bunte Mischung lebendig. Wir brauchen die Abenteuerlust der Jungen genauso wie die Gelassenheit der Erfahrenen.

Was erwartet uns?

Wir wollen gemeinsam entdecken, was uns im Leben eigentlich „festgemauert“ hält und wo wir den Mut finden, neue

Ufer anzusteuern. Es wird eine Zeit voller Dynamik, aber auch mit viel Raum für Ruhe: Inspiration: Wer übernimmt bei mir das Steuer? Woher kommt mein Rückenwind? Wir suchen Antworten in der Bibel und im eigenen Leben.

Gemeinschaft: Wir werden spielen, bauen und kreativ sein – eben alles, was eine gute Mannschaft zusammenschweißt.

Freiraum: Zeit für Gespräche bei einer Tasse Kaffee, lange Abende und die Freiheit, einfach mal die Seele baumeln zu lassen.

Komm an Bord! Lass die Routine im Hafen zurück und entdecke mit uns, wie viel Weite im Glauben steckt. Wir freuen uns auf ein Wochenende, an dem wir gemeinsam Kurs auf Gott und die Gemeinschaft nehmen.

Alle Details zu Programm, Anreise und Kosten gibt es ab Mitte März in Papierform und auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Vorbereitsteam



Gemeindenachmittage in der Christuskirche – Begegnung, Gemeinschaft und neue Impulse

Einmal im Monat öffnet sich im Gemein-
desaal der Christuskirche die Tür für un-
seren Gemeindenachmittag – und jedes
Mal ist es ein kleines Fest der Gemein-
schaft. Vertraute Gesichter kommen
zusammen, neue Gäste sind jederzeit
herzlich willkommen. Ein fester Ablauf
gibt dem Nachmittag seinen Rahmen: Begrüßung, eine liebevoll
gedeckte Kaffeetafel mit
Kaffee und Kuchen, die
Nennung der Geburts-
tagskinder und ein inhalt-
licher Schwerpunkt. Da-
nach bleibt Zeit für Ge-
spräche und Informatio-
nen aus der Gemeinde,
bevor wir den Nach-
mittag mit einem Segen
beschließen.



Rückblick 2025

Das vergangene Jahr hat gezeigt, wie
bunt und bereichernd unsere Nachmitta-
ge sind. Im September stand Albert
Schweitzer mit seinem Gedanken „Ich
bin Leben, das leben will, inmitten von
Leben, das leben will“ im Mittelpunkt. Im
Oktober hieß es „Bunt sind schon die
Wälder“ mit herbstlichen Themen. Im
November führte uns Pfarrer i.R. Heinz

D. Müller zu den fünf ältesten Kirchen-
fenstern der Welt. Ein besonderer Höhe-
punkt war die stimmungsvolle Advents-
feier im Dezember mit Ehepaar Brink-
mann: viel Gesang, Geschichten und eine
kleine Krippenausstellung.

Ausblick 2026 – herzliche Einladung!

Auch 2026 erwartet uns ein abwechs-
lungsreiches Programm. Begonnen haben wir mit
der Jahreslosung im Januar
und einem biblischen Blick
auf Pflanzen und Früchte
im Februar. Weiter geht es
mit Gedächtnistraining,
dem Gemeindenachmittag
am Gründonnerstag, ei-
nem ökumenischen Begeg-
nungsnachmittag, einem
Reisebericht, sowie einer
Führung in der Stadtkirche St. Anna .

Ob Sie regelmäßig dabei sind oder ein-
fach einmal „hineinschnuppern“ möch-
ten: Sie sind herzlich eingeladen und Sie
brauchen sich nicht anmelden. Bringen
Sie gern eine Freundin oder einen
Freund mit. Wir freuen uns auf lebendi-
ge Nachmittage voller Begegnung und
Austausch.

Kathrin Wüffert

Passionsandachten in der Christuskirche

Vom Aschermittwoch bis in die Karwoche finden jeden Mittwoch um 18.00 Uhr in der Christuskirche halbstündige Passionsandachten statt.

Die Andachten werden im Stil des Lebendigen Adventskalenders gestaltet.

Termine sind:

Aschermittwoch, 18. Februar, 25. Februar, 4. März, 11. März, 18. März, 25. März, 1. April.

Osterfrühstück

Herzliche Einladung an Groß und Klein zu einem Osterfrühstück/-brunch am Oster-sonntag. In der Zeit von 8:00 - 11:00 Uhr steht ein vielseitiges und köstliches Frühstücksbuffet bereit, das immer wieder aufgefüllt wird.

Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie gerne - im Anschluss an den Frühgottesdienst - einfach vorbei, um (vielleicht sogar mit der ganzen Familie) ein leckeres Frühstück in schöner Atmosphäre zu genießen. Wir freuen uns auf Sie und auf die Zeit für Austausch und Gemeinschaft.

Wenn Sie uns bei den Vorbereitungen unterstützen oder etwas zum Buffet beitragen möchten und können, dann teilen Sie dies gerne dem Pfarrbüro mit. Vielen Dank.

Wir freuen uns, dieses Fest wieder miteinander zu feiern.

Ostermontag nach Emmaus

Am Ostermontag beginnt der Gottesdienst um 10 Uhr in der Christuskirche und dann ziehen die Besucher jeden Alters miteinander durch den Siebentischwald. Auf Stationen erleben wir die Ostergeschichte erwandert, ähnlich der Jünger auf dem Weg nach Emmaus. Gottesdienst auf dem Weg mit Liedern, biblischen Texten und Gedanken und im Gespräch. Die Bläser des Evangelischen Posaunenchores begleiten die Lieder.

Gemeindenachmittag

Monatlich am Donnerstag von 14:00 bis 16.00 Uhr findet wieder unser Gemeindenachmittag für Seniorinnen und Senioren im Gemeindehaus bei der Christuskirche statt (außer April und Mai). Wir treffen uns ohne Anmeldung am

12. März: Gedächtnistraining mit Regina Keller

2. April in Maria und Martha: Gründonnerstagstreffen

21. Mai in Maria und Martha: Ökumenischer Begegnungsnachmittag „Alles neu macht der Mai“ mit Manuela Doser und Beate Roßner

11. Juni: Meine Reise zu den Galapagosinseln von Beatrix Rozanski

Herzliche Einladung an alle, die sich treffen, Kaffeetrinken und über interessante Themen sprechen möchten.

Wir freuen uns auf Sie!

Gottesdienste zuhause

In unseren Altenheimen und im Klinikum Süd finden monatlich evangelische Gottesdienste statt. Sie sind offen für Interessierte aller Konfessionen und keiner:

BRK; Marconistr.: Mittwoch, 15:00 Uhr: 11. März, 8. April, 13. Mai, 10. Juni

AWO, Sauerbruchstr. : Montag, 15:00 Uhr: 9. März, 13. April, 11. Mai, 8. Juni

Wetterstein, Königsbrunnerstr. 39a: Mittwoch, 15:00 Uhr: 25. März, 22. April, 27. Mai, 24. Juni

Im Klinikum Süd, Sauerbruchstr.: jeweils Mittwoch 18 Uhr in der Kapelle:
25. März, Ostermontag, 6. April ökumenisch 15 Uhr, 27. Mai, 24. Juni

	 Maria & Martha Alber-Einstein-Straße 6	 Christuskirche Haunstetterstraße 244a
Freitag, 6. März Weltgebetstag	19 Uhr in Maria und Martha	
8. März Okuli	8.30 Uhr mA Pfrin Kunad-Wittenberg	10.00 Uhr mA Pfrin Kunad-Wittenberg
Mittwoch, 11. März		18.00 Uhr Passionsandacht
15. März Lätare	8.30 Uhr Pfr Dempewolf 11.00 Uhr Minigottesdienst	10.00 Uhr Pfr Dempewolf
Mittwoch, 18. März		18.00 Uhr Passionsandacht
22. März Judika	8.30 Uhr Pfr Dempewolf 	10.00 Uhr mBand Pfr Dempewolf + Konfis 
Mittwoch, 25. März		18.00 Uhr Passionsandacht
29. März Palmarum	8.30 Uhr Präd Kastaniotis	10.00 Uhr Präd Kastaniotis
Mittwoch, 1. April		18.00 Uhr Passionsandacht
2. April Gründonnerstag	15.00 Uhr mA Pfr Dempewolf	18.00 Uhr mA Pfr Dempewolf
3. April Karfreitag	8.30 Uhr mA Pfrin Kunad-Wittenberg	10.00 Uhr mA Pfrin Kunad-Wittenberg 15. 00 Uhr Sterbestunde
Samstag, 4. April	Ab 20 Uhr Osternacht der Jugend	
5. April Ostersonntag	6.30 Uhr Neuer Friedhof 7.00 Uhr mA Auferstehungsfeier Pfr Dempewolf Anschliessend Osterfrühstück	10.00 Uhr mA Osterfestgottesdienst Pfrin Kunad-Wittenberg

		
6. April Ostermontag		10.00 Uhr mPos  Gottesdienst auf dem Weg
12. April Quasimodogeniti	8.30 Uhr Präd Wüffert	10.00 Uhr Präd Wüffert
19. April Misericordias Domini	8.30 Uhr Pfr Dempewolf 11.00 Uhr Minigottesdienst 	10.00 Uhr Pfr Dempewolf
26. April Jubilate	8.30 Uhr Pfrin Kunad-Wittenberg	10.00 Uhr mBand Pfrin Kunad-Wittenberg
3. Mai Kantate	8.30 Uhr Präd Kastaniotis	10.00 Uhr Präd Kastaniotis
Freitag, 8. Mai		18.00 Uhr Beichte und Abendmahl
Samstag, 9. Mai		10.00 Uhr mPosChor Konfirmation 1 Pfr Dempewolf
10. Mai Jubilate	8.30 Uhr Pfr Dempewolf	10.00 Uhr mPosChor Konfirmation 2 Pfr Dempewolf
14. Mai Himmelfahrt		10.30 Uhr Botanischer Garten Pfr Dempewolf
17. Mai Exaudi	8.30 Uhr Pfrin Kunad-Wittenberg 11.00 Uhr Minigottesdienst 	10.00 Uhr Pfrin Kunad-Wittenberg
24. Mai Pfingstsonntag	8.30 Uhr Präd Wüffert	10.00 Uhr mBand  Präd Wüffert
25. Mai Pfingstmontag		18.00 Uhr Ökumenisch Präd Wüffert
31. Mai Trinitatis	8.30 Uhr Pfrin Kunad-Wittenberg	10.00 Uhr Pfrin Kunad-Wittenberg
7. Juni 1. Sonntag. n. Trinitatis	8.30 Uhr Präd Kastaniotis	10.00 Uhr Präd Kastaniotis

Ostern - Fest der Auferstehung

In diesem Jahr feiern wir wieder gemeinsam das Osterfest und laden herzlich zu unseren Gottesdiensten ein:

GRÜNDONNERSTAG, 2. April

15 Uhr im Gemeindezentrum Maria und Martha mit Abendmahl

18 Uhr in der Christuskirche mit Abendmahl

KARFREITAG, 3. April

8:30 Uhr Gottesdienst in Maria und Martha

10:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche

15:00 Uhr Andacht zur Sterbestunde in der Christuskirche

OSTERSONNTAG, 20. April

6:30 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Neuen Friedhof

7:00 Uhr Gottesdienst in Maria und Martha

8.00 Uhr bis 11 Uhr Osterfrühstück im Gemeindezentrum Maria und Martha

10:00 Uhr Festgottesdienst in der Christuskirche

OSTERMONTAG, 21. April

10:00 Uhr Gottesdienst Auf dem Weg von der Christuskirche durch den Siebentischwald für Familien, Paare und Einzelpersonen mit Agapemahl

Kirche für kleine und große Entdecker

Glaube ist lebendig, bunt und macht am meisten Spaß, wenn wir ihn gemeinsam erleben. Bei uns in Haunstetten ist Kirche für Kinder ein Abenteuer für alle Sinne! Wir feiern den Glauben so, wie Kinder sind: neugierig, lebendig und voller Energie. Ob in der Kapelle, im Wald oder auf dem Bauernhof – wir laden alle Kinder und ihre Familien herzlich ein, Gott und die Welt in unseren verschiedenen Formaten gemeinsam mit uns zu entdecken – ganz egal, wie alt ihr seid, bei uns sind alle Generationen willkommen!

Mini-Gottesdienst –
ein Fest für die ganze Familie



Hier wird der Sonntagvormittag zum gemeinsamen Familienerlebnis. In der Kapelle von Maria und Martha feiern wir kindgerecht mit viel Bewegung, Musik und biblischen Geschichten, die Groß und Klein berühren. Es ist ein Ort, an dem Familien gemeinsam zur Ruhe kom-

men, singen und Gott entdecken können.

Jeden 3. Sonntag im Monat um 11:00 Uhr im Gemeindezentrum Maria und Martha.



Kirche Kunterbunt -

ökumenisch, frech und wild

Siebenmal im Jahr öffnet die Kirche Kunterbunt ihre Türen – und zwar jedes Mal an einem anderen Ort in Haunstetten! Kirche Kunterbunt ist eine bunte Mischung aus Werkstatt, Stationenlauf und Feierzeit. Wir starten immer gemütlich mit Kaffee, Kuchen und Zeit zum Ankommen, bevor wir gemeinsam basteln, bauen und Geschichten erleben.

Hier können Groß und Klein gemeinsam ausprobieren, lachen und den Glauben ganz entspannt im eigenen Tempo entdecken. Es geht um das Miteinander und den Spaß daran, Gottes bunte Welt mit den Händen zu greifen.

Wann? Ca. alle 6 Wochen.
Das Besondere? Jedes Mal an einem neuen Ort in ganz Haunstetten!
Neugierig geworden?

Dann schaut doch einfach mal vorbei.

Herzliche Einladung zu einer unserer nächsten Veranstaltungen – wir freuen uns auf Euch!

MÄRZ

Freitag, 06.03.2026

16.30 Uhr Mini-Gottesdienst zum Weltgebetstag in Maria und Martha

Sonntag, 15.03.2026

11.00 Uhr Mini-Gottesdienst im Gemeindezentrum Maria und Martha

Sonntag, 22.03.2026

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus bei der Christuskirche

APRIL

Samstag, 04.04.2026

15.00 Uhr Kirche Kunterbunt im Pfarrzentrum St. Pius, Mittelfeldstr. 4

Ostermontag, 06.04.2026

10.00 Uhr Emmausweg, Treffpunkt an der Christuskirche

Sonntag, 19.04.2026

11.00 Uhr Mini-Gottesdienst im Gemeindezentrum Maria und Martha

MAI

Samstag, 09.05.2026

15.00 Uhr Kirche im Naturfreibad Haunstetten, Postillionstr. 1

Sonntag, 17.05.2026

11.00 Uhr Mini-Gottesdienst im Gemeindezentrum Maria und Martha

Vormerken: Die Nacht, in der die Kirche wach bleibt!



Ein Highlight wirft seine Schatten voraus: Auch in diesem Jahr planen wir wieder eine Kinder-Kirchen-Nacht. Mit der Taschenlampe durch die dunkle Kirche schleichen, gemeinsam essen und an einem ungewöhnlichen Ort übernachten – das stärkt nicht nur die Gemeinschaft, sondern macht auch riesigen Spaß.

Den krönenden Abschluss bildet am nächsten Morgen ein fröhlicher Familiengottesdienst, zu dem dann auch alle Eltern und Geschwister herzlich eingeladen sind.

Weitere Infos und die Anmeldung folgen bald!

*Susanne Müller und das Team der Kinder
- und Familienarbeit*

Ein buntes Fest der Verwandlung

„Gott macht alles neu!“ – Unter diesem Motto feierten wir unseren ersten Mini-Gottesdienst des Jahres. Gemeinsam mit der Raupe Kasimir haben wir gestaunt, wie bunt die nächsten 347 Tage werden können.



Schon beim Ankommen war das Gewusel in der Kapelle groß und nach der Begrüßung wartete eine besondere Überraschung: in einer interaktiven Geschichte lernten wir die kleine Raupe Kasimir kennen. Wir erlebten hautnah das Wunder der Ver-

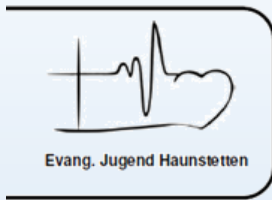
wandlung, wenn die Raupe nach einer langen Ruhepause plötzlich wieder zum Vorschein kommt. Der schönste Moment des Morgens war das spürbare Staunen in der Kapelle, als der farbenfrohe Schmetterling endlich „schlüpfte“.

*Gott macht alles neu, darum schenkt er neues Leben
Dass die Welt sich freut, weil das Leben lieben lernt
Gott macht alles neu und er schenkt uns seinen Segen
Darin ist Gott treu: Gott macht das Leben neu*

Damit jedes Kind ein Stück von diesem Wunder mit nach Hause nehmen konnte, wurde fleißig gebastelt: Jedes Kind gestaltete seinen eigenen, leuchtend bunten Schmetterling. Beim anschließenden Schmetterlingstanz zum Lied von Bastian Basse hielt es niemanden mehr auf den Plätzen: die Kinder ließen ihre Schmetterlinge fliegen und tanzten durch die Kapelle.

An diesem Vormittag spürten wir: Genau wie die kleine Raupe dürfen auch wir uns immer wieder verändern. Gott begleitet uns bei jedem Schritt – vom kleinen Krabbeln bis zum großen Fliegen. Es war schön zu sehen, mit wie viel Freude die Kinder (und die Schmetterlings-Eltern) dabei waren.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit uns gefeiert, gesungen und die Kirche so lebendig gemacht haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal, wenn es wieder heißt: „Einfach spitze, dass du da bist!“



Liebe Jugendliche der EJ Haunstetten,

Wir blicken auf einen ruhigen Jahreswechsel zurück und freuen uns, jetzt erst recht wieder richtig loszulegen. Wir freuen uns, alte Traditionen wieder aufleben zu lassen und ihnen neues Leben einzuhauchen. Außerdem durften wir nach der Jugendausschusswahl im Dezember unsere freien Plätze auffüllen und Olivia und Marlene im JAS begrüßen. Wir schauen mit Freude auf die gemeinsame Zeit und Zusammenarbeit mit euch :)

Du möchtest immer up to date sein? Dann melde dich bei deinem Jugendausschuss (Karo, Nina, Olivia, Marlene und Charlie), über Instagram (@ej_haunstetten) oder in der Churchpool-App in der Gruppe Jugend.

Highlights in der kommenden Zeit:

Offener Treff im Jugendheim:

Jeden 2. Donnerstag im Monat: 19 - 21:30 Uhr

Jeden 4. Donnerstag im Monat: 18 - 21:30 Uhr

Konfisamstag:

Am 14. März 2026 ab ?? Uhr in Maria und Martha

Frühjahrsputz:

Am 31. März 2026 im Jugendheim ab 11 Uhr

Osternacht:

Am 4. April 2026, nähere Infos folgen

Samstag Abend Dinner:

Am 18. April 2026

Karten: 25€

Ermäßigt: 20€

Verkauf am 22. März nach dem Gottesdienst und in den darauffolgenden Wochen im Pfarrbüro.

Wir verführen euch für einen Abend nach Bella Italia. Freut euch auf italienische Köstlichkeiten und gute Gespräche. Aber beeilt euch: die Karten sind begrenzt!

Natürlich sind wir auch für helfende Hände dankbar, meldet euch einfach beim Jugendausschuss.

Änderungen vorbehalten.

Eure EJ Haunstetten

MITTSOMMER *am See*

19. - 21.06
Ammersee
Nur 99€

- Yoga
- Impro-Theater
- Offene ESG Workspace und Wohnzimmer
- Musikfestival
- Mittagsmahl; Gottesdienst zum Selbsterdenken und Sattwerden
- Austauschgruppe für Betroffene sexualisierter Gewalt
- Beratung/Seelsorge Und alles mögliche mehr für Studis und junge Erwachsene bis 30 Jahre

echteck
Die ESG-Kneipe
Gratis Essen. Günstige Getränke.
Musik, Spiele, Billiard, Kicker, Darts, Specials.
Vor allem: Echte Menschen.
Hier kannst du echt sein.
Ab 30.04 mittwochs, 19 Uhr
Salomon-Idler-Str. 14

POST CARD
EVANGELISCHE STUDIERENDE GEMEINDE • AUGSBURG •

Frühjahrssammlung vom 16. – 22. März 2026

Für ein sicheres Zuhause – Hilfe bei häuslicher Gewalt



Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher, psychischer, wirtschaftlicher und/oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner. Gewalt, insbesondere gegen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder.

In den diakonischen Frauenhäusern, Frauennotrufen sowie Fachberatungsstellen für häusliche und sexualisierte Gewalt finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungs-

formen und können wieder Mut schöpfen.

Für diese Angebote und alle anderen Leistungen der Diakonie bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 16. – 22. März 2026 um Ihre Unterstützung.

Danke!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zum Sammlungsthema erhalten Sie: im Internet unter www.diakonie-bayern.de,

bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Birgit Schönknecht,

Tel.: 0911/9354-270,

schoenknecht@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto:

Diakonisches Werk Bayern e.V.

DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Frühjahrssammlung 2026

Feste an Lebensübergängen—Kasualien

Taufen

1 Kind

Denn ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus. Denn ihr alle, die ihr auf Christus getauft seid, habt Christus angezogen.

Brief an die Galater Kapitel 3

Beerdigungen

12 Gemeindeglieder

Ob wir leben oder ob wir sterben, wir gehören dem Herrn. Denn Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende.

Brief an die Römer Kapitel 14

Taufgottesdienste im 1. Halbjahr 2026

Immer wieder fragen uns Familien an, ob sie gemeinsam mit anderen Familien die Taufe ihres Kindes feiern können. Die Kirche ist voller, der Gesang lauter und das Tauffest schwungvoller.

Auf jede Familie und jedes Taufkind wird individuell eingegangen und gleichzeitig ist die Gemeinschaft deutlich spürbar.

Haben Sie Interesse und/oder Fragen? Dann melden Sie sich gerne bei uns im Pfarramt.

Folgende Termine haben wir für gemeinsame Taufgottesdienste angedacht:

18. April

30. Mai

27. Juni

Außerdem freuen wir uns immer über Taufen im Sonntagsgottesdienst.

Bei anderen (An)Fragen melden Sie sich gerne einfach bei uns.

**Evangelisch -Lutherische
Kirchengemeinde Christuskirche**

Pfarramt der Christuskirche

Haunstetter Straße 244 a

86179 Augsburg

Im Internet unter:

www.christuskirche-augsburg.de

ViSdP: Im Auftrag des Kirchenvorstandes
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Augsburg
Christuskirche (Haunstetten) herausgegeben von
Pfarrer Dirk Dempewolf
Auflage von 3000 Stück gedruckt von
Gemeindebriefdruckerei auf Papier aus
nachhaltiger Forstwirtschaft, CO2 vom
Transport kompensiert.